

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1958-04-05

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

5. April 1958

Herrn Dr. Herbert Hohenemser
Rathaus
München
D. B. R.

Sehr verehrter Herr Dr. Hohenemser,-

mit bestem Dank bestätige ich den Empfang Ihres freundlichen Briefes vom 28. März.

Natürlich wäre es mir eine Ehre gewesen, mich als "Diskussionsrednerin" an Ihrem Kulturkritikerkongress zu beteiligen und ich bin Ihnen und der Stadt München für Ihre Einladung herzlich verbunden.

Leider aber fügt es sich so, dass ich für die Zeit vom 30. Juni bis zum 5. Juli (sowie vorher und nachher) zur Gänze in Anspruch genommen sein werde von den Vorbereitungen für einen zweiteiligen "Buddenbrooks"-Film, für dessen Drehbuch ich als Co-Autorin zu zeichnen habe und um den ich mich auch im übrigen unentwegt werde kümmern müssen.

So gerne ich also an Ihrem Kongress teilgenommen hätte, so unmöglich wird die Teilnahme mir gemacht.

Mit dem erneuten Ausdruck meines Dankes und den besten Wünschen, sowohl für den Verlauf des Kulturkritikerkongresses als auch desjenigen der gesamten Achthundert-Jahrfeier meiner Heimatstadt, bin ich, sehr verehrter Herr Dr. Hohenemser,

Ihre sehr ergebene:



21/1022